



Kein Pieks ohne Risiko

Nebenwirkungen von Masern-Impfungen umstritten – Wahlkampfthema

DR. ULRICH KRAFT

■ **Fulda.** Die Impfung gegen Masern ist wissenschaftlich gesehen die einzige wirksame vorbeugende Maßnahme gegen diese schwerwiegende Erkrankung. Impfen ist aber ein Thema, das mit sehr vielen Vorurteilen behaftet ist. Es bleibt jedoch bei der Kernaussage, dass das Nichtimpfen mehr Risiken beinhaltet als das Impfen.

So genannte Kinderkrankheiten sind heute bei Kindern selten, da die meisten geimpft worden sind. Schwere akute Krankheitsbilder aufgrund von Masern sind im Alltag für Laien extrem selten zu sehen, und so hat diese gefährliche Krankheit an Schrecken verloren. Das Wort „Kinderkrankheit“ verniedlicht das Bild dieser Erkrankung. Betroffene Erwachsene zeigen meist schwere bis lebensgefährliche Verläufe auf. Es ist nicht zu bestreiten, dass es in früheren Jahrzehnten Komplikationen nach der Impfung gegeben hat. Masern-Impfstoffe haben heute eine sehr hohe Qualität. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu Nebenwirkungen kommen.

Gerade bei der Masern-Impfung, die bereits im zweiten Lebensjahr durchgeführt wird, müssen Eltern diese Entscheidung für ihr eigenes Kind treffen. Auch mit dem Wissen, dass Nebenwirkungen extrem selten vorkommen, ist es für Eltern nicht immer einfach, ein gesundes Kind prophylaktisch gegen Masern impfen zu lassen.

Selbst Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin (also Kinderärzte) haben heutzutage nur noch selten Patienten mit Masern in ihrer Praxis. So ist es zu erklären, dass Ärzte, die nicht regelmäßig Kinder betreuen, dieses Krankheitsbild nicht mehr zu sehen bekommen und die damit verbundenen Risiken nicht mehr realisieren. Nicht alle Kinder bekommen nach einer durchgemachten Masern-Infektion bleibende Schäden, aber es besteht ein individuelles und hohes Risiko.

Die Impfung ist der einzige Schutz gegen diese Erkrankung. Fangen Sie bei sich selbst an. Überprüfen Sie mit Hilfe Ihres Hausarztes oder des Kinderarztes Ihrer Kinder den Impfschutz Ihrer Familie. Gefährden Sie weder sich selbst noch andere. Auch Kin-

der schwangerer Frauen können geimpft werden, da durch die Masern-Impfung kein Ansteckungsrisiko für andere besteht. Immungeschwächte Menschen müssen Ihren Arzt gezielt darauf ansprechen. Die Masern-Erkrankung kann weder schulmedizinisch noch naturheilkundlich behandelt werden. Lediglich Symptome wie Fieber und Kopfschmerzen können gelindert und das Immunsystem in seiner Arbeit unterstützt werden. Antibiotika sind bei Masern wirkungslos, da die Ansteckung durch Viren erfolgt. Die bakteriellen Folgeerkrankungen können jedoch behandelt werden.

Impf-Empfehlungen

- **Kleinkinder:** Die erste Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln sollte im Alter von elf bis 14 Monaten und die zweite Masern-Mumps-Röteln-Impfung im zweiten Lebensjahr im Alter von 15 bis 23 Monaten durchgeführt werden.

- **Alle Kinder und Jugendlichen** mit unvollständigem Impfschutz sollten die Impfungen so bald wie möglich nachholen.

- **Alle Erwachsenen,** die nach 1970 geboren sind und keine oder nur eine Impfung gegen Masern erhalten haben, sollten ebenfalls geimpft werden. Ebenso alle, die im Gesundheitsdienst, in Gemeinschaftseinrichtungen (etwa Kindergärten) oder in der Betreuung von Personen mit stark geschwächtem Immunsystem arbeiten.

- **Werdende Eltern und Großeltern** sollten in jedem Fall, aber vor allem vor Auslandsreisen, ihren Impfschutz überprüfen, damit sie diese Krankheiten nicht auf Kinder übertragen können. Dies gilt vor allem bei Kindern unter einem Jahr, da diese noch nicht geimpft werden konnten und damit besonders gefährdet sind. Die Impfung ist gut verträglich. Gelegentlich kommt es nach der Impfung zu Allgemeinsymptomen (beispielsweise eine mäßige Temperaturerhöhung, Frösteln, Kopfschmerzen, Mattigkeit oder

Magen-Darm-Beschwerden). Solche Impfreaktionen klingen in der Regel nach ein bis drei Tagen wieder ab. Schwere Nebenwirkungen sind sehr selten. In Einzelfällen wurden allergische Reaktionen beobachtet oder die Zahl der Blutplättchen (verantwortlich für die Blutgerinnung) hat sich vorübergehend verringert. Auch eine mögliche Gehirnentzündung nach der Impfung wird diskutiert. Ein Zusammenhang mit der Impfung konnte bislang jedoch nicht belegt werden. So genannte „Impf-Masern“ treten selten nach der Impfung in Form eines masernähnlichen Hautausschlages auf und klingen rasch wieder ab. Es besteht kein Ansteckungsrisiko. Über Impfungen muss individuell nach dem jeweiligen Krankheitsrisiko entschieden werden. Bei Krankheiten wie Masern oder Röteln ist aufgrund des Risikos für die eigene und die Gesundheit ande-

rer eine Impfung zu befürworten. Eine Impfpflicht für alle, wie sie von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) angesprochen wurde, ist für mich nicht vorstellbar. Werden nicht-geimpfte Kinder aus dem Kindergarten oder der Schule ausgeschlossen? Aufgrund der Schulpflicht ist zumindest Letzteres gar nicht möglich. Sollen die Kinder vom Jugendumd oder der Polizei beim Kinder- oder Amtsarzt zur Zwangsimpfung vorgeführt werden? Das geht doch nicht! Wir brauchen keine „Gesundheitspolizei“, sondern positive Vorbilder. Bahr, seine Familie und die Kabinettsmitglieder könnten mit gutem Beispiel vorangehen und ihren fehlenden Impfschutz umgehend öffentlich nachholen – um zu zeigen, dass es sich dabei nicht nur um ein aktuelles Wahlkampfthema handelt, sondern dass sie es mit der Gesundheit ernst meinen.

Gesundheit ist erlernbar!

Besserer Lebensstil mit „S.K. Medical Care Service“ in Brand

Hilders. Allein in Deutschland sind Millionen Menschen übergewichtig, oft ist ihr Leben geprägt von frustrierenden Diätversuchen. Denn nach den vermeintlichen Erfolgen kommt es häufig zu heftigen Rückfällen.

Ernährungsberaterin Silvia Knüttel hat bereits vielen hundert Übergewichtigen zu einem schlankeren und vitaleren Leben verholfen. Überzeugt hat sie das Gewichtsmanagementprogramm „bodykey by NUTRILITE“, welches Sie besonders gerne aktiv, berufstätigen Menschen empfiehlt. Individuell und einfach muss es sein, da die Zeit oft knapp ist. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Ernährungsfachleuten und Sportexperten hat „NUTRILITE“ ein innovatives Programm zur Gewichtsreduktion unter dem Namen

„bodykey by NUTRILITE“ eingeführt. Das Programm analysiert die Gene mit einem hochentwickelten Gentest, mit dem sich feststellen lässt, wie der Körper auf Ernährung und Bewegung reagiert. Diese Informationen werden gemeinsam mit den Angaben zu den jeweiligen Ernährungsvorlieben und dem Lebensstil verwendet, um den individuellen Ernährungs- und Trainingsplan zu erstellen.

Die Ernährungswissenschaftler und Sportexperten werden die Abnahmewilligen ein ganzes Jahr lang per „Online-Coach“ bis zum Erreichen des Wunschgewichts und darüber hinaus unterstützen. Das Programm ist wissenschaftlich fundiert und erfüllt die Richtlinien des „Nutrilite Health Institute“ für gesundes Essen und Abnehmen. Ein internationales

Team aus Psychologen, Ernährungsfachleuten und Fitnessexperten leiten an, motivieren und unterstützen unter anderem mit tausenden leckeren Rezepten und unzähligen Fitnesstipps. Ebenfalls steht eine Plattform zur Verfügung, in der Tipps ausgetauscht werden können und vieles mehr. Das Erreichen des Zielgewichts ist ein Meilenstein und wenn man sich selbstbewusster und glücklicher fühlen will, so ist das ein toller Erfolg. Wer nach dem Erreichen des ursprünglichen Ziels nicht wieder in alte Gewohnheiten zurückfallen möchte, dem hilft „bodykey by NUTRILITE“ dabei, das Idealgewicht zu halten. Mehr Infos und Beratung gibt es bei „S. K. Medical Care Service KG“, Telefonnummern 0176/84412143 oder auch 06681/8150.

Starte **jetzt** Deine Sommer-Challenge!

MR. SIXPACK

PRETTY WOMAN

4 Wochen
All inclusive*
für 29,- €

Mach mit
und gewinne!

ein Wochenende
nach Amsterdam
für 2 Pers.



*Fettverbrennungs-Workshop
Einzel- oder Gruppentraining

Neu: Kurzzeittarife ab 4 Wochen möglich.

Info und Anmeldung bei

FIT & FUN

Bellinger Str. 12 · Fulda · T. 0661 9411411 · info@fitundfun-fulda.de
Kreuzgrundweg 5 · Petersberg · T. 0661 969890 · info@fitundfun-petersberg.de
www.fitundfun-fulda.de · www.fitundfun-petersberg.de

ZUMBA®

Anmeldung
0661-9012888

8€ inkl. Getränk

Ohne Vertrag - Ohne 10er Karte

Mo 19.30-Di 19.00-Do 20.30-Sa 15.00 Uhr...

Paradiso
Beauty & Fitness Club



Mabzeller Str. 35-37 • Fulda
www.paradiso-fulda.de